

NN/FORCH/LOKAL/LOKAL13 - Mi 01.08.2007 - LOKAL

Kerwa ganz ohne Kirche

Dass man eine „Kerwa“ auch ohne Kirche feiern kann, das beweist der Gräfenberger Ortsteil Hohenschwärz mit seiner „Sonntagskerwa“ jedes Jahr aufs Neue. Diesmal meinte es der Wettergott nicht besonders gut mit ihnen, und so musste der Bieranstich der über die Grenzen hinaus bekannten „Hofmannstropfen“, in den Saal verlegt werden. Weil die Dritte im Bunde der Gräfenberger Braumeisterinnen, Elfriede Hofmann, immer nach Gräfenberg zum Bieranstich gekommen ist, war diesmal der Gegenbesuch fällig. So machten Irene Brehmer-Stockum, und Siggie Friedmann-Merkel nunmehr ihre Aufwartung in Hohenschwärz, und sorgten für das bei den Besuchern besonders gern getrunkene Freibier. Zur Unterhaltung spielte „Rudi“. Foto: Rolf Riedel